

# Kulinarische Expedition *ins Elsass*

Erlebnisreise vom 12. bis 17. September 2007



Als kulinarische Erlebnisreise in den Osten Frankreichs präsentierte sich das dritte Angebot von Bischoff Reisen im September 2007. Vom Viersternehotel Mercure in Offenburg ging es durch die malerische Landschaft des Elsass nach Straßburg und Colmar. Und zwischen den kulturellen Highlights in den romantischen Städten gab es immer wieder genügend Zeit für eine geruhsame Einkehr in eines der verlockenden französischen Restaurants oder in eine der gemütlichen Weinstuben.

Bei einer Bootsfahrt auf der „Ill“

**Mittwoch.** Erste Kontakte innerhalb der Reisegruppe waren schnell am ersten Tag nach gemeinsamem Abendessen und Gottesdienstbesuch geknüpft. Besonders reizvoll war die Besichtigung der unterirdischen Gänge nach dem Gottesdienst. Schmale Treppen führten mehr als 30 Meter unter die Kirche in Katakomben, deren Ursprung ins Mittelalter zurückreicht.



Ein Teil der Reisegruppe 2007 in Straßburg

**Donnerstag.** Nach dem Frühstück machte sich die Reisegruppe mit dem Bus nach Straßburg auf. Auf einer gemeinsamen Bootsfahrt ging es vorbei an den schmackhaften Fachwerkhäusern des Gerberviertels und entlang des idyllischen, von alten Platanen bewachsenen Ufers des Flüsschens „Ill“ bis zum Europäischen Parlament. Nach dem Aufstieg auf den 142 Meter hohen Turm des Münsters ging die Reise weiter in das Hinterland. Der Aussichtspunkt auf dem »Rocher de Dabo« und die Burg »Haut Barre« gestatteten einen eindrucksvollen Blick über die Rheinebene.



Blick vom 647 Meter hohen »Rocher de Dabo«

Zum abendlichen Ausklang des zweiten Tags zurück im Hotel kam beim Kegeln allerbeste Stimmung auf.

**Freitag.** Das mittelalterliche Kaysersberg war erstes Ausflugsziel an diesem Tag. Nach einem Spaziergang in den Vogesen nahe Gaschney wurde das Mittagessen in Muhlbach serviert. Ausflüge nach Rouffach und in das male- rische Riquewihr endeten heute in einer der romantischen Weinstu- ben des Elsass.



Schmucke Fachwerkhäuser im ganzen Elsass

**Samstag.** Vormittags war die Fahrt nach Colmar angesagt. Nach einem Stadtrundgang vorbei an den wich-

tigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt ging es in das „Unterlinden- museum“. Berühmtestes Ausstel- lungsstück ist der „Isenburger Al- tar“. Und nach einem exklusiven Mittagessen zog die Reisegruppe mit dem Bus weiter zur „Haut Koenigsbourg“.



Imposant das Schloss „Haut Koenigsbourg“

**Sonntag.** Auch zum Sonntags- gottesdienst brach die Reisegruppe wieder nach Frankreich auf. In der neuapostolischen Kirche in Straß- burg lockte die Satellitenübertra- gung des Gottesdienstes durch Be- zirksapostel Schneider aus Nîmes. Nach dem Mittagessen in einem typisch elsässischen Restaurant vergnügte sich die Gruppe in dem

Park „Orangerie“, wo die Mög- lichkeit zum Ruderboot fahren, Spazieren gehen in herrlicher Um- gebung und zum Kaffee trinken ge- nutzt wurden.

Abends zurück im Hotel beim ge- meinsamen Büffet, stellten alle Teilnehmer einhellig fest, dass die schöne Zeit zu schnell vergangen sei und dass deshalb eine solche Reise bald wieder stattfinden solle.



Alter Brunnen in Rouffach

„Bereits von Anfang an herrschte unter den Teilnehmern eine vertraute und liebevolle Atmo- sphäre.“

*Birgit K.*

„Es waren fünf schöne, erhol- same Tage in einer Wohlfühl- gemeinschaft.“

*Gerhard K.*